



Informationspflichten nach Artikel 13 DSGVO

Verarbeitung der Daten von Auszubildenden

Informationspflichten gegenüber Auszubildenden gemäß Artikel 13 Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und Artikel 14 DSGVO.

Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit

Dieser Datenschutzhinweis erfolgt im Zusammenhang mit Ihrem angestrebten Berufsausbildungsverhältnis.

Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

DROEGE Holding GmbH
Baumwall 7
20459 Hamburg
Telefon: +49 40 3612040
E-Mail: [info\(at\)droege-holding.de](mailto:info(at)droege-holding.de)
www.droege-holding.de

Kontakt Daten der/des Datenschutzbeauftragten

Reinhard Ernst (Externer Datenschutzbeauftragter)
DSB Data Service for Business GmbH
Zum Dock 9
23966 Wismar
Telefon: +49 40 9999 69 930
Fax: +49 40 9999 69 935
E-Mail: datenschutz@dsbnet.de

Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Ihre Daten werden erhoben für die Führung des Verzeichnisses der Berufsausbildungsverhältnisse, die Feststellung einer Eignung, Überwachung der Durchführung des Ausbildungsverhältnisses, die Beratung der an der Ausbildung Beteiligten sowie die Organisation beziehungsweise Durchführung von Zwischen- und Abschlussprüfungen und die Ausstellung von Prüfungszeugnissen sowie zur Ermittlung von Qualifikationen des Auszubildenden oder des angehenden Mitarbeiters.

Während der Dauer des Ausbildungsverhältnisses sind wir außerdem für die Überwachung der Durchführung der Ausbildung (§ 76 BBiG) verantwortlich. Ihre Daten werden auf Grundlage von Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe a, c der DSGVO in Verbindung mit dem Berufsbildungsgesetz (BBiG) (unter anderem §§ 27 folgend (ff.), 32 ff., 34 ff., 37 ff., 76 BBiG) verarbeitet. Die Berufsbildung wird nach der Ausbildungsordnung, dem einschlägigen Ausbildungsberufsbild, dem BBiG und den Bestimmungen des Berufsausbildungsvertrages durchgeführt.

Welche Daten verarbeitet wir?

Folgende Daten werden verarbeitet:

Ausbildung:

- Name, Vorname, Geburtsdatum, Anschrift der Auszubildenden und gegebenenfalls E-Mailadresse sowie Telefonnummer
- Geschlecht, Staatsangehörigkeit, allgemeinbildender Schulabschluss, vorausgegangene Teilnahme an berufsvorbereitender Qualifizierung oder beruflicher Grundbildung, berufliche Vorbildung
- erforderlichenfalls Name, Vorname und Anschrift der gesetzlichen Vertreter oder Vertreterinnen
- Ausbildungsberuf einschließlich Fachrichtung ggf. Schwerpunkt bzw. Wahlbausteine/ -qualifikation
- Ggf. Datum des Ausbildungsvertrages, Ausbildungsdauer, Dauer der Probezeit
- Datum des Beginns der Berufsausbildung
- Art der Förderung bei überwiegend öffentlich, insbesondere auf Grund des Dritten Buches Sozialgesetzbuch geförderten Berufsausbildungsverhältnissen
- Name und Anschrift des Auszubildenden, Anschrift der Ausbildungsstätte, Wirtschaftszweig
- Prüfungsergebnisse und Noten
- Gegebenenfalls Gesundheitsdaten aus einer Erstuntersuchung, bei Rücktritt von einer Prüfung oder im Zusammenhang mit einem Antrag auf Nachteilsausgleich

Einstiegsqualifizierung:

- Name, Vorname, Geburtsdatum der zu Qualifizierenden
- Anschrift und gegebenenfalls E-Mail-Adresse sowie Telefonnummer der zu Qualifizierenden
- Geschlecht, Staatsangehörigkeit, allgemeinbildender Schulabschluss, Ergebnis des Einstellungstests
- erforderlichenfalls Name, Vorname und Anschrift der gesetzlichen Vertreter oder Vertreterinnen
- Bezeichnung der Einstiegsqualifizierung
- Datum des Abschlusses des Einstiegsqualifizierungsvertrages, Dauer, Dauer der Probezeit
- Datum des Beginns der Einstiegsqualifizierung
- Angabe zur Förderung nach § 54 a Drittes Sozialgesetzbuch (SGB III)
- Name und Anschrift des Auszubildenden, Anschrift der Ausbildungsstätte, Wirtschaftszweig

Organisation und Durchführung von Prüfungen:

- Bestätigungen des Auszubildenden und der Berufsschule über das Vorliegen von Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung (zum Beispiel Anzahl der Fehltage während der gesamten Ausbildungszeit)
- im Falle der Beantragung von Nachteilsausgleichen entsprechende Nachweise über die Art der Behinderung und empfohlene Maßnahmen bezogen auf eine Prüfungsdurchführung
- Ausbildungsnachweise (sogenannte „Berichtshefte“)
- bei der Anmeldung zu Prüfungen verarbeiten, insbesondere erheben, wir zur erleichterten Kontaktaufnahme auch Ihre Telefonnummer/Mobilnummer und E-Mail-Adresse
- Prüfungsergebnisse und Prüfungsstücke

Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden übermittelt an:

- die Finanzbuchhaltung innerhalb der Unternehmensgruppe zur Zahlungsabwicklung
- mit der Prüfungsabwicklung und -durchführung befasste Mitarbeiter innerhalb der IHK
- an Prüfungsausschüsse zur Abnahme der Prüfung
- gegebenenfalls an andere IHKs zwecks Übernahme der Prüfung/Prüfungsfreistellung
- Übermittlung an die IHK des Auszubildenden zur Durchführung der Prüfung
- Dienstleister zur Durchführung von Eignungstest vor Ausbildungsbeginn

Unsere Dienstleister für die technische Unterstützung der Anwendung haben Zugriff auf die Daten. Ihre Prüfungsergebnisse erhalten auf Anforderung die Ausbildungsbetriebe, § 37 Abs. 2 BBiG.

Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

Es ist nicht geplant, Ihre personenbezogenen Daten in ein Drittland oder eine internationale Organisation zu übermitteln.

Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Aufbewahrungsfristen ergeben sich aus den gesetzlichen Regelungen und/oder aus steuerrechtlichen Aspekten.

Die Löschung der gespeicherten personenbezogenen Daten erfolgt, wenn Sie Ihre Einwilligung zur Speicherung widerrufen, sofern Ihre Kenntnis zur Erfüllung des mit der Speicherung verfolgten Zwecks nicht mehr erforderlich ist oder wenn die Speicherung aus sonstigen Gründen unzulässig ist.

Betroffenenrechte

Nach der EU-Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Artikel 15 DSGVO).

Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Artikel 16 DSGVO).

Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Artikel 17, 18 und 21 DSGVO).

Sie können darüber hinaus jederzeit ohne Angabe von Gründen von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen und die erteilte Einwilligungserklärung mit Wirkung für die Zukunft abändern oder gänzlich widerrufen. Sie können den Widerruf entweder postalisch, per E-Mail oder per Fax an die oben genannte Adresse übermitteln. Es entstehen Ihnen dabei keine anderen Kosten als die Portokosten bzw. die Übermittlungskosten nach den bestehenden Basistarifen

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Zur Ausübung Ihrer Rechte wenden Sie sich bitte an unser Informations- und Servicecenter

Niederlassung Hamburg

Baumwall 7, Überseehaus | 20459 Hamburg

Telefon: +49 40 361 204-0 | Fax: +49 40 361 204-160 | E-Mail: datenschutz@dsbnet.de

Bei datenschutzrechtlichen Beschwerden können Sie sich an die zuständige Aufsichtsbehörde wenden:

Der Hamburgische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit

Ludwig-Erhard-Straße 22 | 20459 Hamburg

Tel.: +49 40 / 428 54 4040 | Fax: +49 40 / 428 54 4000 | E-Mail: mailbox@datenschutz.hamburg.de

Quellen der Daten

Daten Ihrer Qualifikation erhalten wir durch Ihre Einwilligung bzw. durch Ihre Bewerbung Ihrerseits.

Die Daten Ihres Einstellungstestes erhalten wir von unserem Partner, der HR Diagnostics AG, der für die Durchführung der Eignungsprüfung von uns beauftragt wurde.

Pflichten zur Bereitstellung von Daten

Sie sind nach Abschluss eines Ausbildungsvertrages dazu verpflichtet, Ihre Daten anzugeben. Diese Verpflichtung ergibt sich aus Artikel 6 Absatz 1 c und Absatz 3 b DSGVO in Verbindung mit §§ 10, 11, 27 bis 30, 34 bis 36, 87, 88 BBiG.